

Link: <https://www.computerwoche.de/a/bi-alternativen-und-on-demand-loesungen-gewinnen-an-boden,1883191>

Datenmanagement-Jahr 2008

BI-Alternativen und On-Demand-Lösungen gewinnen an Boden

Datum: 06.01.2009
Autor(en): Jacqueline Pohl

Das vergangene Jahr brachte zwar nicht die großen Umwälzungen, wie das 2007 im BI-Markt der Fall war, aber dafür eine Menge spannende Entwicklungen im Datenmanagement-Umfeld.

Während die großen **Business-Intelligence-Hersteller**¹ im vergangenen Jahr erste Pläne für die Integration der aufgekauften Produkte bekanntgaben, haben vor allem Nischenanbieter, **Open-Source**²-Alternativen und webbasierte Applikationen Boden gut gemacht. Viele Unternehmen suchen nach günstigeren und flexibleren Produkten und werden oft bei **Software-as-a-Service**³ oder kommerzieller Open Source fündig. Andere beschränken ihre BI-Strategie auch nur auf einen Teilbereich ihres Geschäfts und suchen sich dafür eine passende Branchenlösung, die gleichzeitig eine schnelle und einfache Integration verspricht. Noch in den Kinderschuhen steckte 2008 dagegen das On-Demand-Data-Warehousing.

Im vergangenen Jahr haben sich die großen BI-Hersteller ein wenig in die Karten schauen lassen, wie sie die übernommenen Produkte in ihr Angebot integrieren wollen. **SAP**⁴ gab im März einen Ausblick auf seine Pläne für Business Objects, Oracle zog im Juli mit seiner Roadmap für Hyperion nach. **IBM**⁵ will seine Information-on-Demand-Strategie weiter ausbauen, die auf der Technologie von Cognos aufbaut. Viele Fragen sind bei diesen drei Anbietern noch offen geblieben, so dass 2009 mit weiteren Ankündigungen zu rechnen ist. Eine Überraschung war dagegen, dass die Marktanalysten von Gartner im Februar ausgerechnet **Microsoft**⁶ zum Top-BI-Hersteller kürten.

Die wichtigste Herausforderung im Jahr 2008 war nicht länger die Compliance, sondern das **Risikomanagement**⁷. Viele Firmen haben ihre IT-Strategien schon darauf ausgerichtet, Risiken zu erkennen und zu reagieren, doch Nachzügler gibt es noch reichlich. Auch Datenqualität und in diesem Zusammenhang auch Datenintegration sind Themen, die an Bedeutung gewonnen haben. Unternehmen haben erkannt, dass korrekte, relevante Daten ebenso bedeutend sind, wie die Anbindung und Bereitstellung. Auch die Idee, dass **BI-Tools für jedermann**⁸ im Unternehmen hilfreich sind, hat 2008 ihren Ursprung. Die Hersteller setzen alles daran, Business Intelligence noch benutzerfreundlicher zu machen, damit auch Nicht-Experten damit arbeiten können. In dieser Richtung dürfte sich im Jahr 2009 einiges bewegen.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Business-Intelligence.html>

² <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/o/Open-Source.html>

³ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SaaS.html>

⁴ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SAP.html>

⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IBM.html>

⁶ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/m/Microsoft.html>

⁷ https://www.computerwoche.de/subnet/oracle_bi/1883170/

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.